

p.B.73.Chypre.0.-MCH/cm

Bern, den 14. August 1974

~~p.B.73.Gr.0.~~
 ✓ p.B.51.30.Gr.(1) *ao*
Notiz

Kopie an: - Herrn Botschafter Thalmann
 - Herrn Cuennet
 - Herrn Heinis
 - Herrn Dubois F.

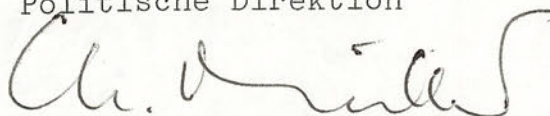
Telefongespräch mit Bot-
 schafter von Graffenried,
 Athen, um 16.30 Uhr

In Athen ist äusserlich alles ruhig, es sind keine Truppenbewegungen festzustellen. In der Bevölkerung herrscht aber spürbare Unsicherheit. Die Banken sind geschlossen.

Der Flugplatz ist theoretisch offen, es wird aber keine Navigationshilfe gewährt. Alle ausländischen Gesellschaften haben daher den Flugdienst eingestellt. Eine SWISSAIR-Maschine konnte um 12.00 Uhr noch abfliegen. Der interne Flugverkehr scheint durch Olympic Airways noch zu funktionieren.

Bisher erhielt die Botschaft vereinzelte Anfragen von Touristen. Falls die Situation weiter andauert, muss wiederum mit einem Ansturm gerechnet werden. Botschafter von Graffenried glaubt, dass sich weit über 2'000 schweizerische Touristen in Griechenland befinden. Gegenwärtig ist es möglich, von Patras mit der Fähre nach Italien auszureisen.

Politische Direktion



(Ch. Müller)

